## MARKT MARKT SCHWABEN

SG 3.2 Straßen- und Tiefbau • Schloßplatz 2 • 85570 Markt Schwaben

Tel.: 08121 / 418-192; Fax: 08121 / 418-792 Email: abwasser@markt-schwaben.de



Antrag auf Genehmigung zur Änderung / Stilllegung eines Anschlusses der öffentlichen Entwässerungsanlage (Kanalhausanschlussnummer/n, wird/werden vergeben)

				(Rahamadsansondsshammer/h, whatwerden vergeben)		
				Unser Zeichen: Bauamt – SG3.2 -		
Antra	gstell	er				
Firma:			Vorna	me / Nachname:		
Straße	e:			H.Nr.:		
PLZ:		Ort:				
Telefo	n:		E-Ma	ail:		
lch/wir	· beab	osichtige/n die Abwasseran	lage meines/u	nseres Grundstückes in Markt Schwaben,		
Baugr	unds	tück				
Straße	):		H.	Nr.:		
				Flurstücknummer(n):		
	stillzulegen. Ich/wir bitten um Genehmigung.					
	zu ändern. Ich/wir bitten um Genehmigung.					
	Bauvorhaben:					
	Als Antragsunterlagen sind in einfacher Ausfertigung beizufügen					
	Lageplan des anzuschließenden Grundstückes 1:500 mit Angabe der Straße, der Hausnummer und der Eigentumsgrenzen.					
$\boxtimes$	Bes	Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlagen (nur bei gewerblichen Anlagen).				
	Entwässerungspläne mit Rückhaltevorrichtung für das Niederschlagswasser. Je 100 m² versiegelte Fläche sind 3 m³ Rückhaltevolumen bereitzustellen. Bei einer versiegelten Fläche von weniger als 250 m² ist der Abfluss auf 1,5 l/s zu drosseln. Bei einer versiegelten Fläche von bis zu 1.000 m² ist der Abfluss auf 2,0 l/s zu begrenzen. Bei größeren versiegelten Flächen ist das Rückhaltevolumen rechnerisch entsprechend dem Merkblatt DWA-M 153 nachzuweisen. Der sich daraus ergebende max. Drosselabfluss wird danach bemessen.					
	Die	Die Grundstücksentwässerungspläne müssen enthalten,				
	a) b) c)	Wasserablaufstellen, Schadie Lage der vorhandener	ächten und Ab n und geplante n und geplante	·		

d) bei Anschluss an eine Sammelkanalisation die Sohlenhöhe an der Anschlussstelle, soweit

möglich über Normal-Null und die Abmessungen der Kanalisation.

In die Gebäudeentwässerungspläne müssen in schematischer Darstellung eingetragen sein,

- a) die Grund-, Fall- und Anschlussleitungen mit Angabe der Querschnitte und des Gefälles, die Höhe der Grundleitungen im Verhältnis zur Straße und zur Einleitung in eine Sammelkanalisation oder in die eigene Abwasseranlage,
- b) die Lüftung der Leitungen, die Reinigungsöffnungen, Schächte, Abscheider, Abwasserhebeanlagen und Rückstauvorrichtungen,
- c) die Wasserablaufstellen unter Angabe ihrer Art,
- d) die Höhenlagen der tiefsten zu entwässernden Stelle und der nicht überbauten Grundstücksfläche.
- e) Beschreibung und Angabe der vorgesehenen Werkstoffe oder Baustoffe,
- f) Art und Menge der anfallenden Abwässer sind im Entwässerungsplan einzutragen (*nur bei gewerblichen Anlagen*).

Der Bestandsplan der Entwässerungsanlage ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit der Fertigstellungsanzeige einzureichen.

den Nachweis des Abwasseranfalls für mehrgeschossige bauliche Anlagen gem. DIN 1986.

## Erklärung:

Die Abwassersatzung vom 02.08.1995, zuletzt geändert durch Beschluss des Marktgemeinderates vom 25.07.2017, zum 01.10.2017 und Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Markt Markt Schwaben vom 03.02.2004, geändert durch Änderungssatzung vom 02.07.2008, habe(n) ich / wir zur Kenntnis genommen (einsehbar unter http://markt-schwaben.de oder im Rathaus). Die satzungsrechtlichen Bestimmungen werden von mir / uns beachtet. Mir / uns ist bekannt, dass mit den Arbeiten an der Anlage des Grundstückseigentümers erst begonnen werden darf, wenn sämtliche Antragsunterlagen eingereicht und vom Sachgebiet - SG 3.2 genehmigt wurden. Mir ist bekannt, dass der Anschluss an den Straßenkanal von der Grenze meines Grundstückes ab vom Markt Markt Schwaben bzw. von einem von ihm beauftragten Unternehmen durchgeführt wird.

Gemäß § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung erhebt der Markt Markt Schwaben zur Deckung des Aufwandes für Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen einschließlich der im öffentlichen Verkehrsraum verlegten Teile eines Hausanschlusses bis zur Grundstücksgrenze Kanalkostenbeiträge. Der Kanalkostenbeitrag wird per Bescheid erhoben.

Die bei der Änderung / Stilllegung entstehenden Kosten sind vom Antragsteller bzw. Kostenträger der Maßnahme zu tragen. Der Markt erhebt eine Vorleistung, die Vorauszahlung wird mit den tatsächlich entstehenden Kosten verrechnet.

Datum	rechtsverbindliche U	Interschrift des / der Antragssteller(s) bzw. Kostenträger(s)
Wird von der Verwaltur	ng ausgefüllt:	
Die Vorauszahlung in Hö	he von	€, entrichten Sie bitte auf eines der unten genannten Konten.
Dem Antrag wurde stattg	egeben 🗆	nicht stattgegeben □
Stempel / Datum / Unterschrift		<del></del>